

Gepriesen sei der Name unseres Retters, Jesus Christus.

Willkommen, während wir gemeinsam das Wort Gottes studieren – die Lampe für unsere Füße und das Licht auf unserem Weg. Eine der Taktiken des Teufels ist es, etwas zu stehlen, solange es noch klein und ungeschützt ist. Es gibt eine tiefe Verbindung zwischen *das Wort Gottes hören und es wirklich verstehen*. Darum ist es entscheidend: Vergewissere dich, dass du das Wort verstehst.

Die Bibel sagt:

Matthew 13:18-19 (NIV)

“Listen then to what the parable of the sower means: When anyone hears the message about the kingdom and does not understand it, the evil one comes and snatches away what was sown in their heart. This is the seed sown along the path.”

Der Teufel wird hier mit einem Vogel verglichen, der herabstößt, um Samen aufzupicken, bevor sie Wurzeln schlagen. Er zieht umher und stiehlt Tag für Tag die Samen des Lebens, die in die Herzen der Menschen gesät wurden. Er tut dies, weil er weiß: Wenn diese Samen Wurzeln schlagen und zu starken Bäumen

heranwachsen, wird es ihm großen Schaden zufügen.

Die Person, die Gottes Wort nicht versteht, ist das Hauptziel des Teufels.

Der Teufel kann nicht wegnehmen, was jemand wirklich verstanden hat. Er stiehlt nur das, was nicht verstanden wird – das heißt: Man kann das Wort hören, aber es dringt nie tief ins Herz ein.

Lies diesen Vers noch einmal:

Matthew 13:23 (NIV) "But the seed falling on good soil refers to someone who hears the word and understands it. This is the one who produces a crop, yielding a hundred, sixty or thirty times what was sown."

Merkst du es? Es gibt eine starke Verbindung zwischen *das Wort Gottes hören und es verstehen*. Hören allein reicht nicht; Frucht bringt nur das Verstehen.

Im Alltag gilt: Wenn du etwas hörst, es aber nicht verstehst,

ignorierst du es leicht. Egal, wie wertvoll es ist – ohne Verständnis bleibt es bedeutungslos. Genau so ist es mit Gottes Wort. Wir sollten die Bibel nicht lesen, nur um viele Verse zu kennen, um geistlich zu wirken oder um ein Pflichtgefühl abzuhaken. Wir müssen sie lesen und hören, bis wir wirklich verstehen. Denn Satan kann das, was wir verstanden haben, nicht stehlen.

Satan kann niemanden einschüchtern oder besiegen, der Gottes Wort versteht. Im Gegenteil: Er fürchtet jemanden, der *einen einzigen Vers* gründlich verstanden hat, mehr als jemanden, der die ganze Bibel auswendig kennt, ohne sie zu begreifen. Er hat keine Angst vor Menschen, die Tausende Predigten hören, sie aber nie umsetzen – diese greift er am meisten an.

Wenn du heute das Evangelium hörst – die gute Botschaft von Jesus Christus und die Warnung vor den Folgen der Sünde –, ist es wie Samen, die in dein Herz gesät werden. Aber wenn dein Herz abgelenkt, gleichgültig oder oberflächlich bleibt, gehst du nach der Predigt hinaus, ohne Fragen zu stellen oder Anwendung zu suchen – und verpasst es, Gott wirklich zu erkennen. Dein Leben bleibt dann stehen, und die Sünde behält Macht über dich.

Gottes Wort verlangt Aufmerksamkeit und Fleiß. Vergewissere

dich, dass du es verstehst. Lies und höre es nicht nur oberflächlich. Studiere es sorgfältig, denn es ist Gottes Kraft zur Errettung. Und diese Errettung muss in deinem Leben sichtbar werden. Auch wenn es Stellen gibt, die du nicht verstehst, suche nach Antworten. Stelle Fragen, forsche nach und bete, bis das Wort für dich klar wird.

Fragen zu stellen ist keine Torheit. Nimm dir Zeit, auf deinen Pastor, Lehrer oder einen geistlich reifen Bruder oder eine Schwester zuzugehen. Stelle Fragen wie:

- „Was bedeutet dieser Vers? Ich bin verwirrt.“
- „Warum sagt die Schrift dies, aber wir praktizieren es nicht so?“
- „Warum ist Jesus auf die Erde gekommen?“
- „Was ist die Entrückung?“
- „Warum heißt es bei der Taufe manchmal ‚im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes‘ und manchmal ‚im Namen Jesu‘?“
- „Was bedeutet Israel? Wie wird die Endzeit sein? Warum gibt es heute so viele Denominationen?“

Frage verschiedene Menschen, vergleiche ihre Antworten – und gehe dann ins Gebet, damit Gott dir die Wahrheit offenbart. Er ist treu: Wenn wir Ihn von Herzen suchen, werden wir Ihn finden. Lasse keine Fragen offen. Gerade diese Fragen sind die Samen,

die Satan stehlen will. Wenn sie beantwortet werden, bringen sie große Frucht in deinem Leben und fügen dem Feind Schaden zu. Wenn du sie jedoch ignorierst, stiehlt Satan sie, und du bleibst stehen.

Viele von uns scheuen sich, Fragen zu stellen. Die Angst, einen Pastor oder Lehrer anzusprechen, ist weit verbreitet. Aber denke daran: Auch Jesus hat Fragen beantwortet. Warum also sollte ein Pastor, Lehrer oder Prophet sich über Fragen erheben? Gehe respektvoll, weise und demütig auf sie zu.

Und ihr Pastoren: Wenn ihr Fragen gestellt bekommt, heißt das nicht, dass ihr alles wissen oder perfekt antworten müsst. Selbst kleine Einsichten können für geistlich junge Menschen lebensverändernd sein. Wenn ihr etwas nicht wisst, sagt lieber ehrlich: „Ich weiß es nicht, aber ich werde es herausfinden“, anstatt jemanden in die Irre zu führen.

Möge der Herr uns helfen, Sein Wort in seiner ganzen Fülle zu verstehen.

(Vergewissere dich, dass du das Wort verstehst.)

Share on:
WhatsApp